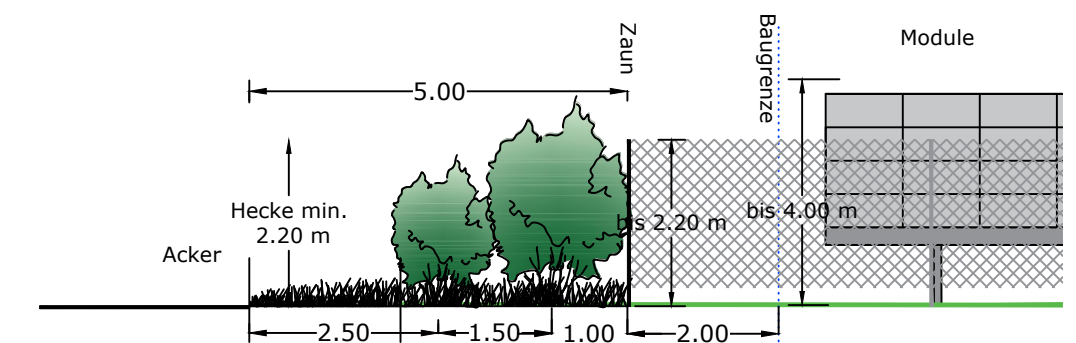


**Pflanzschema 1**  
(Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke)  
(25,5 m lang 5,00 m breit)

Pflanzenliste - Pflanzschema 1			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
7	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.2 "Schwäbische und Fränkische Alb"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Systemschnitt Eingrüngung, M 1: 100

## Vorhaben- und Erschließungsplan "Solarpark Sunzendorf"

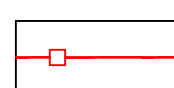
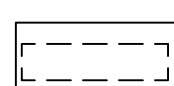
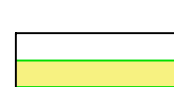
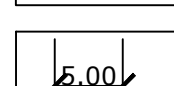
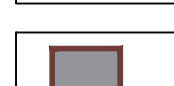
**Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche**  
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt Anfang Juli, 2. Schnitt Mitte August), das verbleibende Viertel 1schürig (Mitte August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen. In den ersten Jahren ist zusätzlich zu den bereits vorgesehenen Mahden eine Schröpfung zum Ährenschieben der Gräser im Mai/Juni vorzusehen bis die gewünschte Aushagerung der Fläche erreicht ist. Die Einsaat der Fläche soll möglichst erst danach erfolgen.  
Alternativ ist eine Beweidung möglich, wobei diese auf maximal 0,4 Großvieheinheiten/ha zu beschränken ist. In der Praxis ist die Anzahl der Tiere so einzustellen, dass ein Weiderest von 10-20 % verbleibt..

### Eingrüngung


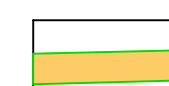

#### Maßnahmen:

**A1: Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)**  
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

**A2: Heckenpflanzung**  
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema 1  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

-  Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
-  Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 10-12 m
-  örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen
-  Bemaßung
-  Technikgebäude

### Bestand - nachrichtlich

-  Flurgrenzen, Flurnummern
-  Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
-  Wald- und sonstige Gehölzbestände

### Ver-/Entsorgung

- 1. Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
- 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
Die elektrische Anbindung/Erschließung der Photovoltaikanlage erfolgt über private 20 kV Kabel und private Trafostationen.  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

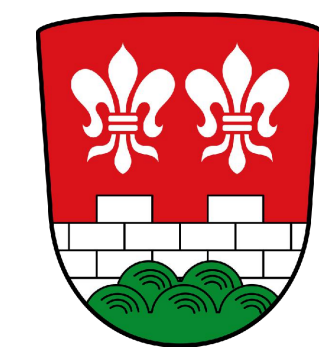
## VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

## "Solarpark Sunzendorf"

### Gemeinde Birgland

Am Dorfplatz 5, 92278 Illschwang  
Landkreis Amberg-Weizsach



Vorentwurf: 08.03.2023  
Entwurf: 12.07.2023  
Endfassung: 13.09.2023

Vorhabenträger:  
Herr Mosburger

Unterschrift Vorhabenträger

NEIDL + NEIDL  
Landschaftsarchitekten und Stadtplaner

Partnerschaft mbB  
Dolesstr. 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon: +49(0)9661/1047-0  
Mail: info@neidl.de//Homepage: neidl.de